

BBB gegen Biogas in Roßdorf

Bruchköbel (pm/tok). Wie der Fraktionsvorsitzende des Bruchköbeler Bürgerbundes (BBB), Alexander Rabold, erklärt, werde der BBB Planungen für eine Biogasanlage in Bruchköbel nur unterstützen, wenn sie an einem verträglichen Standort, insbesondere in ausreichender Entfernung zu Wohnbebauung erfolgen. Dies könnte zum Beispiel in der Konversionsfläche des ehemaligen Fliegerhorsts sein. Eine Biogasanlage stelle vor allem in der jetzt von Magistrat und Grünen angestrebten Größe eine industrielle Anlage dar, für

die ein entsprechender Standort gefunden werden müsse. Die von Magistrat und Grünen vorgesehene Fläche in der westlichen Roßdorfer Gemarkung sei nur etwa 500 Meter von Wohnbebauung entfernt. Sie liege zudem in einem Tal im Bereich von Wander- und Radwegen. Dort würde eine Biogasanlage das Landschaftsbild im Naherholungsbereich stören, und durch das Schwerverkehrsaufkommen zur Anlieferung würden Spaziergänger und Radfahrer gefährdet. Dieser Standort sei damit „völlig ungeeignet“.